

Kita-Finanzierung

Sammlung nötiger Unterschriften ist weiterhin auf Kurs

SCHAAN Nachdem die Wirtschaftskammer bereits in der ersten «Sammelwoche» rund ein Drittel der benötigten 1000 Unterschriften für ihre Initiative zur Abänderung des Familienzulagengesetzes beisammen hatte (das «Volksblatt» berichtete am 16. April), ist die Resonanz offenbar weiterhin gut. Wie Radio L am Donnerstag meldete, haben zwischenzeitlich gut 800 Personen die Unterschriftenbögen unterzeichnet. Die Unterschriften wolle die Wirtschaftskammer den Angaben zufolge so bald wie möglich beglaubigen lassen, damit der Landtag schnellstmöglich über die Gesetzesinitiative beraten könne, unter Umständen bereits im Juni. Die stellvertretende Wirtschaftskammer-Geschäftsführerin Isabell Schädler sagte gegenüber Radio L, man sei zufrieden mit dem aktuellen Stand. Mit der Initiative will die Wirtschaftskammer erreichen, dass zur Finanzierung von Kitas und Tagesstrukturen Gelder aus der Familienausgleichskasse verwendet werden können. Auch das Taggeld bei Mutterschaft soll künftig aus diesem Topf und nicht mehr von den Krankenkassen bezahlt werden. Noch bis zum 20. Mai hat die Wirtschaftskammer Zeit, die restlichen Unterschriften zu sammeln. (red)